Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel Band: 71 (2014)

Heft: 11: Signale der Haut

Rubrik: Naturküche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

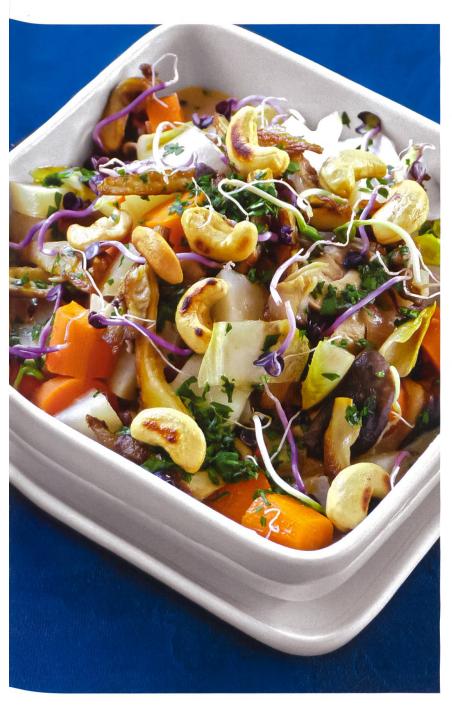


Joannis Malathounis Mittelmeerküche

«Ein herrliches Gesamtpaket mit Schwerpunkt auf praller Lebenslust.» Süddeutsche Zeitung

Herbstliches Gemüsecurry mit Sprossen

Rezept für 4 Personen



1 kleine rote Chilischote, fein gehackt 1 Stück frischer Ingwer, fein gehackt 1 kleine Zwiebel, 1 Knoblauchzehe, fein gewürfelt je 2 Karotten und Kohlrabi 1 kleiner Knollensellerie, 1 Chicorée 500 g frische Pilze nach Geschmack und Saison, z.B. Shiitake, Champignons, Austernpilze, Kräuterseitlinge etc. 150 g Sprossen (bioSnacky) 2 EL Sesamöl 500 ml Gemüsebrühe (Herbamare Bouillon) 50 ml trockener Wermut 200 ml Kokosmilch 2 EL Sojasauce, Saft von 1 Limette 1 Bund Blattpetersilie, gehackt 100 g geröstete Cashewnüsse

Die geschälten und gewaschenen Gemüse und Pilze in mundgerechte Stücke teilen. Das Öl in einem Topf erhitzen. Knoblauch, Zwiebel, Ingwer und Chili darin kräftig anrösten. Karotten, Kohlrabi und Sellerie zugeben, mit Gemüsebrühe und Wermut auffüllen. Zugedeckt bei sanfter Hitze 15 Minuten köcheln lassen.

Dann bei starker Hitze Kokosmilch und Pilze zugeben, anschliessend Chicorée, und Sprossen unterrühren.

Mit Sojasauce und Limettensaft, evtl. Salz abschmecken. Zum Servieren mit Petersilie und den Cashewnüssen bestreuen. Dazu passt Basmatireis oder Duftreis.

November 2014 Gesundheits-Nachrichten

«Joannis Malathounis macht es anders. Griechische Gourmetküche!» Neue Zürcher Zeitung

Chili-Fava mit Pilzen und Sprossen

Rezept für 4 Personen



500 g gekochte Kichererbsen 250 ml Gemüsebrühe (Herbamare Bouillon)

1 Chilischote entkernt, fein gehackt

1 kleine Knoblauchzehe

Saft von 1 Zitrone

1 TL Kreuzkümmel

Salz (Herbamare)

Pfeffer, Cayennepfeffer

Olivenöl

500 g gemischte Pilze nach Geschmack und Saison, z.B. Pfifferlinge, Steinpilze oder andere Wildpilze, Austernpilze, Kräuterseitlinge und andere aus Zucht 200 g Sprossen (bioSnacky, z.B. Fitness- oder Wellness-Mischung) 1 Bund Blattpetersilie, gehackt 2 TL Sesam

Die Kichererbsen mit der Gemüsebrühe, Chili, Knoblauch und Zitronensaft zu einer feinen Masse pürieren. Mit den Gewürzen abschmecken.

Etwas Olivenöl in einer grossen Pfanne (oder Wok) erhitzen und die Pilze mit den Sprossen scharf anbraten. Sesam und Petersilie unterschwenken. Mit etwas Salz und Pfeffer abschmecken.

Fava in der Mitte der Teller platzieren und die Pilz-Sprossen-Mischung darum herum verteilen.

Mit etwas Olivenöl beträufeln.